

# Kinderhilfswerk für Bogotá, Maria Jakob e.V.

## Information für Paten und Förderer

### Ausgabe April 2015

Kein Kind kann ausgelassen spielen oder gar motiviert lernen, wenn es hungern muss! Für ausreichend Essen zu sorgen, gehört deshalb zu den ersten Aufgaben der Schwestern in Bogotá. „Doch die Ernährung und der Unterhalt unserer Kinder an den Standorten in Cazucá und Monterredondo sind in diesem Jahr nicht gesichert“, schreibt uns Sr. Clara Alicia besorgt, „weil große Institutionen wie z.B. die Ernährungsbank ihre Zuschüsse gekürzt haben.“

Die Situation in Monterredondo ist besonders kritisch. Hier besuchen 270 Mädchen und Jungen die Schule (einschließlich der 28 Mädchen, die im Internat leben). Bislang hatte die Regierung für Monterredondo eine minimale Unterstützung gezahlt, die sie in diesem Jahr aber nur noch für 220 Kinder aufbringen will. Von den gesamten Unterhaltskosten für Monterredondo von ca. 98.000 Euro sind bisher 60 % ungedeckt. Insgesamt fehlen noch ca. 59.000 Euro, allein 10.000 Euro für das Schulessen.



Schulklasse aus Monterredondo

In Cazucá unterhalten die Schwestern eine Kindertagesstätte mit 102 Kindern. In der pädagogischen Werkstatt, einem Jugendtreff für die Sieben- bis 12-Jährigen, schwankt die Kinderzahl aktuell zwischen 160 bis 170, weil ihre Anwesenheit dort freiwillig ist. Doch gerade hier übt das Essen eine übergroße Anziehungskraft auf die Kinder aus - und nicht weniger auf die Eltern. In Cazucá fehlt insgesamt ein Betrag von 2.000 Euro.



In der Kita von Cazucá

Deshalb unsere dringende Bitte in diesem Frühjahr:

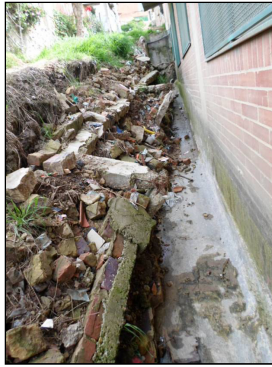
**Liebe Paten- und Förderer,  
helfen Sie mit, das Essen für unsere Kinder in  
Cazucá und Monterredondo zu sichern!**

Doch es gibt auch positive Nachrichten. Unser Spendenaufruf vom Herbst 2014, der die nötigen Mittel für die Sanierung des Abwassers von Kindergarten und Jugendtreff in Cazucá bereitstellen sollte, ist von Ihnen sehr großzügig beantwortet worden!

### Erfolgreiche Abwassersanierung in Cazucá

Insgesamt kam ein stattlicher Beitrag von 21.357 Euro zusammen. Die Sanierung ist bereits durchgeführt worden und kostete insgesamt 10.584 Euro. Schwester Clara Alicia schreibt hierzu:

**"Aus ganzem Herzen danken wir Ihnen, denn Sie ermöglichen die Verbesserung der Lebensqualität unserer Kinder!"**



Vorher



Nachher

Weil einen Tag vor Schulbeginn in die Räume von Cazucá eingebrochen und PC-Bildschirme und anderes Zubehör gestohlen wurde, haben die Schwestern beschlossen, ca. 2.000 Euro von der Spendensumme für Sicherungsmaßnahmen auszugeben, wie Gitter im Dach, entlang der Zugangswege und eine Stahltür für das Büro der Direktorin.

Die verbleibenden Mittel möchten die Schwestern als Grundstock für einen **Fond für unerwartete Reparaturen** verwenden, damit sie in Zukunft schneller auf ähnliche bauliche Probleme reagieren können. Denn an vielen Gebäuden stellt sich zunehmend Reparaturbedarf ein.

### Abschied aus Deutschland - Verstärkung für Bogotá

Im Februar 2015 kehrte Schwester Clara Alicia, mit der wir seit 2003 sehr eng zusammengearbeitet haben, aus dem Mutterhaus in Aachen nach Kolumbien zurück. Wir sind sehr froh darüber, dass sie von dort einen großen Teil ihrer bisherigen Aufgaben (z.B. den Kontakt mit uns) weiter erledigen wird.

Viele von Ihnen kennen das Internat und die Schule von Andrés Fey, denn in den ersten Jahren der Bogotá-Hilfe wurden hauptsächlich Kinder und Jugendliche dieser Einrichtung durch Ihre Hilfe unterstützt. Da sich der Stadtteil in den letzten Jahren gut entwickelt hat und hier nunmehr die kolumbianische Mittelschicht lebt, ist keine Unterstützung mehr nötig. Anfang des Jahres 2014 wurde das Internat und die Schule Andrés Fey deshalb geschlossen und an eine Universität in Bogotá verkauft – um erneut den wirklich Armen nahe zu sein und demnächst an geeigneter Stelle eine neue Sozialstation zu eröffnen.

### „Mister Bogotá“ geht – „Team Bogotá“ kommt

Viele von Ihnen kennen Herrn Courth - „Mister Bogotá“ - persönlich, sei es durch ein Gespräch, übers Telefon oder per Email. Wir können deshalb ohne Übertreibung sagen, dass mit der Mitgliederversammlung vom 14.4.2015 beim Kinderhilfswerk für Bogotá eine 15-jährige Ära endete. Unser Mitgründer und langjähriger Vereinsvorsitzender **Herr Rudolf Courth** und unser Kassenwart **Herr Wolfgang Scheiter** haben an diesem Tag ihre wertvolle und erfolgreiche Arbeit in neue Hände übergeben.

Herr Courth: „Mir war es zunächst wichtig, durch die sukzessive Einbindung neuer Mitstreiter im Falle von Ausfall durch Krankheit oder Alter eine praktikable Vertretungslösung zu finden. Daran haben wir gemeinsam im Verein die letzten beiden Jahre gearbeitet. Doch leider wird man weder jünger noch gesünder. Nun bin ich froh, die Verantwortung für das Kinderhilfswerk auf die Schultern eingearbeiteter und auch neuer Mitstreiter legen zu können, die neue Ideen einbringen. **Doch das Wichtigste ist: Die Hilfe für die Kinder in Bogotá geht weiter.** Ich vertraue meinen Nachfolgerinnen und hoffe deshalb, dass all unsere Paten, Förderer und Unterstützer dem neuen Team das gleiche Vertrauen entgegenbringen wie mir.“

Frau Koy-Samusch, die neue Vorsitzende: „Herr Courth hat in den letzten 15 Jahren seit der Vereinsgründung unglaubliches geleistet und das Kinderhilfswerk zu dem gemacht, was es heute ist. Eine wichtige verlässliche Unterstützung für die Kinder in Bogotá. Dafür möchte ich ihm – und unserem ebenfalls ausscheidenden Kassenwart, Herrn Scheiter, im Namen des neuen Vorstands und auch der Schwestern in Bogotá von Herzen danken. Wir wünschen Ihnen beiden persönlich alles Gute und Gottes Segen. Ich freue mich, dass wir jetzt ein Team gefunden haben, mit dem wir diese wichtige Arbeit fortsetzen können.“

Unser Ziel ist es, weiterhin 80.000 Euro pro Jahr nach Bogota zu überweisen und den Kreis der Paten und Förderer in nächster Zeit zu erweitern.

Damit noch mehr Kinder die Chance auf ein kindgerechtes Leben und eine selbstbestimmte Zukunft erhalten - gemäß unserem Leitsatz **LIEBE. BILDUNG. ZUKUNFT.**

Wir wollen dabei die bewährten Wege weitergehen und auch neue beschreiten. Zahlreiche Ideen sind dafür bereits vorhanden. Ein erster Schritt ist dabei mit unserer neuen Homepage getan. Hier können sich Interessierte informieren und auch für unseren Newsletter anmelden:

[www.kinderhilfswerk-bogota.de](http://www.kinderhilfswerk-bogota.de)

Außerdem suchen wir immer wieder Mitstreiter, die uns bei einzelnen Projekten unterstützen, aktuell z.B. bei der Entwicklung eines Vereinslogos.“



Bei Familienfeiern:  
Statt Geschenken eine Spende für die Kinder  
in Bogotá.

*Pfr. Grodecki und die Herren Courth und Scheiter, dazu der neue Vorstand mit Fr. Koy-Samusch und Fr. Wolf.*

## Sicherheit Ihrer Spenden

- Die Verwaltungskosten liegen seit Jahren unter 5% der Spendeneingänge, in 2014 bei 3,6 %
- Alle Spendengelder werden im Bereich Erziehung und Bildung eingesetzt.
- Wir versichern, dass alle Spenden in voller Höhe nachweislich zu den armen Kindern in Bogotá gelangen.
- **Weil** unsere Spendenverwaltung nach dem Vieraugenprinzip arbeitet.
- **Weil** Rechnungsprüfer und ein externes Steuerbüro jährlich unsere Abrechnungen prüfen.
- **Weil** die Schwestern in Bogotá jedes Jahr eine Abrechnung über die Verwendung der Spendengelder erstellen, die von unserem Projektpartner, dem Kindermissionswerk, geprüft wird.
- **Weil** das Kindermissionswerk in regelmäßigen Abständen vor Ort prüft, in welche Einrichtungen die Spenden geflossen sind und wofür sie verwendet wurden.

### **Kinderhilfswerk für Bogotá, Maria Jakob e.V.**

#### **neue Kontaktdaten:**

Adolfstraße 1 / 22926 Ahrensburg  
Tel 04102-6787887 Fax 04102- 6787885  
Email: [info@kinderhilfswerk-bogota.de](mailto:info@kinderhilfswerk-bogota.de)  
[www.kinderhilfswerk-bogota.de](http://www.kinderhilfswerk-bogota.de)

Inhaltlich Verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV (V.i.S.d.M.):  
Gabriele Koy-Samusch, 1. Vorstandsvorsitzende

#### **Spendenkonten:**

Sparkasse Holstein Kto. 90 054 299 BLZ 213 522 40  
Deutsche Bank AG Kto. 292884400 BLZ 200 700 00

Spendenkonten gemäß SEPA Richtlinien:

Sparkasse Holstein

IBAN: DE31 2135 2240 0090 0542 99

BIC: NOLADE21HOL

Deutsche Bank AG

IBAN: DE23 2007 0000 0292 8844 00

BIC: DEUTDHHXXX

**Spendenbescheinigung auf Wunsch**